

FELDENKRAIS. *community*

Ein von der internationalen
Gemeinschaft getragenes Projekt

VON UWE JASCHKE

Feldenkrais-Praktizierende sind weltweit in Gruppen auf *facebook* (z. B. *fpaw*=Feldenkrais Practitioners Around the World, u.a.m.), *feldyforum*, *feldynotebook* sowie anderen Plattformen vernetzt und organisiert, kommunizieren dank des Internets schnell und einfach über Grenzen hinweg und veröffentlichen riesige Mengen an Wissen. Verkehrssprache ist dabei meist Englisch.

Viele Tools (Programme) hängen von Unternehmen ab, die mit den von den NutzerInnen geteilten Informationen Geld verdienen und den Service bei Unrentabilität schließen. Diese Tools sind oftmals in einer Art gestaltet, dass sie die Aufmerksamkeit vom Inhalt ablenken und die NutzerInnen verleiten, lange auf der Seite zu bleiben, um mehr personalisierte Werbung zu sehen. Auch ist hier oftmals keine gute Archivierung der Daten möglich und eine spätere Wiederverwendung ungewiss. Es scheint mir auch nicht sinnvoll, ein solches Projekt privat zu betreiben, da die Gewichtung der Eigeninteressen sehr groß werden kann oder Zeit, Gesundheit oder finanzielles Budget ein Weiterbetreiben eventuell erschweren bis unmöglich machen.

Mit ***feldenkrais.community*** zielen wir von Anfang an auf ein von der Gemeinschaft getragenes Projekt. Der „Förderverein für Feldenkrais und somatisches Lernen e. V.“ hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, das Projekt von Anfang an zu unterstützen und so zu ermöglichen, dass dieses Gemeinschaftsprojekt entstehen kann. Es entsteht viel mehr als nur ein einfaches Forum. Hier können die Menschen soziale Interaktionen pflegen, chatten und gemeinsam an Themen arbeiten. Die Software ist und bleibt *open-source*, ist einfach zu pflegen und zu

nutzen. Zum Beispiel lässt sich das Forum auch wie eine Mailingliste abonnieren und bietet damit einen einfachen Zugang zu den Diskussionen.

Die Moderation wird gemeinsam von den NutzerInnen bewerkstelligt. Nach und nach kann die Funktionalität mit den Bedürfnissen der NutzerInnen wachsen. Wir sehen die Plattform als ersten Schritt; wohin die Reise geht, ist offen. Wir, die InitiatorInnen, verstehen uns dabei als Rahmengerber und UnterstützerInnen im Wachstumsprozess der Gemeinschaft der Feldenkrais Practitioner.

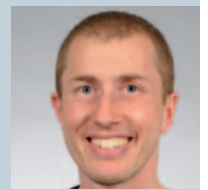
Unsere *feldenkrais.community* ist als Weiterführung des *feldyforums* von Ralph Strauch entstanden, einer Mailingliste mit ca. 1.200 AbonnentInnen und einer nun fast 30-jährigen Tradition. Besonders beeindruckend sind beim *feldyforum* die gute Kommunikationskultur und ein sehr guter fachlicher Austausch. Wir setzen jedoch die Idee einer Plattform für Practitioner, TrainerInnen und StudentInnen der Feldenkrais-Methode ungeachtet einer Zugehörigkeit zu einer Gilde oder einem Berufsverband fort.

Meine Aufgabe war es, dabei die technische Umsetzung zu realisieren. Ich finde es wichtig, dass *feldenkrais.community* einen gewissen Abstand zu den Gilden und Berufsverbänden hat, und habe daher meine Rolle als Moderator mit Eintritt in den Vorstand des Feldenkrais-Verbands Deutschland e.V. (FVD) abgegeben. Als Ansprechpartner für technische Belange stehe ich aber weiterhin zur Verfügung. ■

DER AUTOR

Uwe Jaschke

Feldenkrais Practitioner seit 2017.



Mitglied im FVD-Vorstand seit April 2019. Co-Entwickler der Storchenliegen. Tätig im Umfeld von Kampfkunst, Tanz und Fitness.

Mehr hier: www.somaticlabs.org